



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Sören Michelsburg
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Tel.: 06221/5847150
Fax: 06221/584647150
Mail: geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de

Web: spd-fraktion-heidelberg.de

12.10.2020

**Sachantrag SEBA TOP 1.1 | Neubau eines Gebäudekomplexes des Deutschen
Krebsforschungszentrums an der Berliner Straße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die kommende Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses stellt
die SPD-Fraktion folgenden Sachantrag:

- Die Ausnahmegenehmigung der Stadt Heidelberg für die erneute Überschreitung der GFZ des Bebauungsplans „Neues Universitätsgebiet“ zum Bau des Gebäudekomplexes des DKFZ wird erst dann genehmigt, wenn Maßnahmen zur Reduzierung des MIV umgesetzt werden. Hierzu gehören die Maßnahmen des Sofortprogramms Verkehr im Neuenheimer Feld.
- Außerdem ergreift das DKFZ Maßnahmen, den Umweltverbund in seinen Möglichkeiten zu fördern. Nämlich durch den Ausbau der Fahrradabstellanlagen, Umwandlung einiger geplanter Parkplätze in Fahrradabstellanlagen inkl. Lademöglichkeit für Pedelecs, Sozialräume, Umkleiden mit Duschen, etc.
- Die geplanten Gebäude sollen in den Masterplanprozess NF eingeplant werden.

Begründung:

In der Vorlage wird angeführt, dass der Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße bereits über den aktuellen Bebauungsplan

realisierbar sei. Allerdings beträgt die tatsächliche Geschossflächenzahl 1,1 und liegt somit deutlich über der im aktuellen Bebauungsplan festgeschriebenen maximalen Geschossflächenzahl von 0,8. Auf Basis dieser Sachlage sind wir der Auffassung, dass es bei diesem Bauvorhaben zwingend einer Sondergenehmigung bedarf.

Damit bereits bei diesem Bauvorhaben proaktiv eine wichtige Zielsetzung aus dem Masterplan Neuenheimer Feld – nämlich der Reduktion des MIVs bei gleichzeitiger Förderung des Umweltverbundes - umgesetzt werden, fordern wir, die vorgenannten Zielsetzungen als Bedingungen für die Erteilung einer Sondergenehmigung an das DKFZ zu stellen. Desweiteren soll der Gebäudekomplex in die Planungen, die im Rahmen des Masterplanprozesses Neuenheimer Feld erfolgen, aufgenommen werden.